

### **1) Verhalten bei Krankheit**

- Am Tag der Erkrankung rufen Sie (oder Ihre Eltern) **bis 9:00 Uhr** im Sekretariat unter **0541/99004-42** oder unter **0541/990040** (Zentrale) an und sagen, warum Sie nicht in die Schule kommen können. Ebenso sagen Sie in der Praxisstelle **vor Beginn der Arbeitszeit** Bescheid.
- Sollten Sie nicht beim Arzt gewesen sein, kann bei Minderjährigen eine von den Eltern unterzeichnete oder bei Volljährigen eine selbst erstellte **Entschuldigung** vorgelegt werden, sobald Sie die Schule wieder besuchen, **spätestens aber am 4. Tag**.

### **2) Verhalten bei Krankheit ab 3 Tagen Dauer**

- **Erkrankungen ab 3 Tagen** und mehr müssen durch ein **ärztliches Attest** nachgewiesen werden, welches **spätestens am 4. Fehltag der Klassenleitung** vorliegen muss.
- Bei auffällig häufigem und /oder unentschuldigtem Fehlen kann durch die Schulleitung eine **Attestpflicht** verhängt werden.

**Achtung:** Fehlt ein Attest am 4. Tag, liegt ein unentschuldigtes Versäumnis vor.  
Die selbst verschuldet nicht erbrachte Leistung (z.B. mündliche Note) wird dann mit „ungenügend“ bewertet.

### **3) Nachschreiben von Klassenarbeiten/Klausuren etc.**

- **Nur bei Vorliegen eines ärztlichen Attestes** können Klassenarbeiten, Präsentationen und andere Leistungsnachweise nachgeholt werden.
- Diese Arbeiten werden i.d.R. an bestimmten **Samstagen im Monat** (sh. Terminplan für das aktuelle Schuljahr) nachgeholt. In Einzelfällen kann eine andere Absprache getroffen werden.
- Die **SchülerInnen sind verpflichtet**,
  - den/die Fachlehrer/in anzusprechen und sich um den Termin selbst zu kümmern und
  - den versäumten Unterrichtsstoff selbstständig nachzuarbeiten und sich umgehend über Inhalte, Arbeitsblätter, Termine, Hausaufgaben, etc. zu informieren.
- Es kann **i.d.R. nur ein Leistungsnachweis** von einer Doppelstunde an einem Termin geschrieben werden.
- Versäumt der Schüler/die Schülerin auch diesen Termin oder liegt ein Attest nicht oder nicht rechtzeitig vor, wird die Note „ungenügend“ erteilt.

### **4) Freistellung von einzelnen Unterrichtsstunden**

- Arztbesuche sind **grundsätzlich** in der unterrichtsfreien Zeit wahrzunehmen.  
In Notfällen kann die Klassenleitung eine Befreiung von wenigen Unterrichtsstunden gestatten, die Fachlehrkraft für ihre betroffenen Stunden.  
**Nur wenn die Entlassung von der Lehrkraft im Klassenbuch vermerkt worden ist, darf der Unterricht verlassen werden. Am nächsten Tag ist eine Entschuldigung wie unter 1) oder 2) vorzulegen.**

- Ein Verlassen des Unterrichtes ohne Eintrag im Klassenbuch gilt ebenfalls als **unentschuldigtes Fehlen**, mit den erwähnten Konsequenzen (s.o.).  
**Nachträglich vorgelegte Entschuldigungen werden nicht akzeptiert.**

### **5) Freistellungen wegen vorher bekannter Anlässe**

- Zu Familienfeiern, bei besonderen Anlässen (Führerschein etc.), kann Unterrichtsbefreiung beantragt werden, wenn der **Antrag zwei Tage** vor dem betroffenen Tag formgerecht der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer vorliegt. (s. Beurlaubungsformular).
- Dieser Tag ist inhaltlich baldmöglichst nachzuarbeiten.
- Beurlaubungen von mehr als einem Tag sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Der Antrag ist der Schulleitung vorzulegen.

### **6) Führen des Fehlzeitenheftes**

- Die Befreiungen, Entschuldigungen und Atteste sind im Fehlzeitenheft abzuheften. **Andere „Zettel“ sind ungültig!** Die Tabelle ist ordnungsgemäß zu führen. Der Schüler/die Schülerin sorgt dafür, dass die Lehrkraft das Fehlzeitenheft abzeichnet. Das Fehlzeitenheft muss an Unterrichtstagen jederzeit vorzulegen sein.  
**Für das Fehlzeitenheft haftet grundsätzlich der/die Schülerin.**

### **7) BAföG oder andere Förderungen**

- Bei unentschuldigtem Fehlen von mehr als drei Tagen (**das gilt auch für Fehltage von Freitag bis Dienstag**) bzw. 20 Unterrichtsstunden wird das BAföG-Amt bzw. die entsprechende Behörde benachrichtigt.

**Das Merkblatt mit seinen Regelungen zum Vorgehen bei Fehlzeiten wurde von mir/ uns zur Kenntnis genommen.**

---

Schüler/In

---

Klasse

---

Datum

---

Unterschrift

---

Unterschrift der Erziehungsberechtigten